Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. "Schwarzbuch Corona" – Jens Berger im Gespräch mit Markus J. Karsten
2. Narrative #51 – Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger [AGES]
3. T-Zell-Immunität bestätigt: Nachhaltiger Schutz für den Organismus
4. Vortrag und Diskussion mit Eugen Drewermann am 22.6.2021 in Münster
5. Wie Großkonzerne Steuern vermeiden und der Staat nur zuschaut – MONITOR
6. Sahra Wagenknecht hält kämpferische Rede
7. Extra-Gewinne von Amazon abschöpfen!
8. Baerbock und der Bär
9. Herrschaft der Angst – Von der Bedrohung zum Ausnahmezustand
10. Talk im Hangar-7 – Corona-Mutanten und Klima-Streit: Droht ein heißer Sommer?
11. Masken-Affäre: Bevorzugte Spahn eine Speditionsfirma aus seinem Wahlkreis?
12. #wirzeigenunserGesicht_03
13. „Traut euch zu denken" – Punkt.PRERADOVIC mit Dr. Beatrice Wagner
14. Sechs Hausdurchsuchungen gleichzeitig wegen Sensationsurteil (Weimar)
15. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **"Schwarzbuch Corona" – Jens Berger im Gespräch mit Markus J. Karsten**
   In der Medizin sagt man, die Therapie darf nicht schädlicher sein als die Krankheit. Überträgt man dies auf die weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, müsste man wohl von einem der größten Kunstfehler der Geschichte sprechen. Die indirekten Kollateralschäden der Therapie stehen in keinem Verhältnis zu den Schäden durch das Virus selbst. Der Journalist und Bestsellerautor Jens Berger zeigt

anhand zahlreicher nationaler und internationaler Beispiele, welche Schäden die Corona-Politik verursacht hat und immer noch verursacht. Schäden auf dem Gebiet der Ökonomie, der Ökologie und der Gesundheit – aber auch Schäden an unserer Psyche. Schäden, die so unsolidarisch verteilt sind, wie bei keiner Katastrophe zuvor. Schäden, die uns noch lange begleiten werden und unsere Gesellschaften nachhaltig verändern werden. Berger blickt über den Tellerrand von Infiziertenzahlen und Inzidenzen und richtet den Fokus auf Zusammenhänge, die in der Debatte gerne verdrängt und ignoriert werden. Erstmals werden hier Daten und Studien zusammengetragen, die außerhalb von Fachkreisen wenig Beachtung finden, da sie nicht in das Bild einer Politik passen, für die das Wohl und die Gesundheit der Bürger angeblich das oberste Primat sind.
Weitere Infos und Leseprobe.
Quelle: Westend Verlag, 28.06.2021

2. **Narrative #51 – Gespräch mit Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger [AGES]**
   Das Video beginnt ab 16:00
   „Der saisonale Effekt“ mit Univ.-Prof. Dr. Franz Allerberger
   In einer Welt massiver politischer Narrative bemüht sich Prof. Allerberger, Infektiologe und Leiter des Bereichs „Öffentliche Gesundheit“ an der österreichischen “Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) um wissenschaftliche Methodik. Robert Cibis spricht mit ihm über seine Wahrnehmung der öffentlichen Diskurse in Österreich, Deutschland und der Welt.
   Quelle: OVALmedia auf Deutsch, Live übertragen am 19.06.2021

Anmerkung unseres Lesers Andreas K.: *Hier die Empfehlung für ein Video (besonders die Sequenz zur Corona-Impfung ab 1 h 18 Min.), auf das ich über einen Forenbeitrag eines Blogs gestoßen bin. Die Auswahl von Zitaten ist nicht ganz einfach, weil das Gespräch vor allem vom Wechselspiel von klugen Fragen und nachdenklichen Antworten und den Reaktionen (Pausen, Mimik etc.) zwischen Interviewer und Interviewten lebt. Im wohltuenden Kontrast zu den Will-/Illner-Formaten. Der Experte, Prof. Franz Allerberger, Infektiologe und Leiter des Bereichs „Öffentliche Gesundheit“ an der österreichischen “Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (Ages) plädiert darin für Covid-Impfungen auch bei weniger gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie Jugendlichen und bereits natürlich Immunisierten – nicht, weil er sie medizinisch zwingend für geboten hält, sondern weil er sie „aus pragmatischen Gründen“ offenbar inzwischen als die einzige Möglichkeit betrachtet*

„Druck und Angst aus der Bevölkerung zu nehmen“ und zu einem Leben mit Präsenzunterricht, Reisen und physischen Miteinander zurückzukehren. Wenngleich er selbst, wie aus seinen Antworten immer wieder durchscheint, sich einen weniger angstgetriebenen Umgang mit der Pandemie gewünscht hätte. An einer Stelle sagt er: „Ich glaube, da sollte man die Rolle und den Einfluss von Ärzten nicht überwerten.“

Prof. Dr. Franz Allerberger [Auszüge transkribiert, Andreas K.]: *“Ich glaube, dass der gesellschaftliche Druck inzwischen so hoch ist, dass man den Menschen nur mit Impfen die Sicherheit gibt, auch die falsche Sicherheit: ‘Jetzt bist du geschützt.’ Den Leuten fällt ein Stein vom Herzen, wenn sie den ersten Impfstoff bekommen haben. […] Ich glaube, die Jugendlichen tun gut daran, sich impfen zu lassen. Man verbietet diese sozialen Zusammenkünfte und realisiere nicht, dass sie an andere Orte ausweichen. […] Wenn der 20jährige die Impfung hat, aus meiner Sicht ist das Impfrisiko völlig vernachlässigbar in diesem Alter, hat er auch selber die ganzen Vorteile der Sicherheit. […] Aus medizinischer Sicht ist es eine Krankheit, die bei Kindern und Jugendlichen keine echte Relevanz hat, verglichen mit anderen Infektionskrankheiten. […] Aber nochmal: Die Hochschulen haben den Präsenzunterricht weitgehend eingestellt. Das kann’s nicht sein […] Und ich glaube auch, das Reisen ist auch ein Thema für junge Menschen. […] Wenn die Regelungen dann kommen, dass sie den Nachweis, die Testung brauchen fürs Reisen, auch fürs Hotel. Es kommt ja der ‘grüne Pass’. Ich glaube, dass man dann ums Impfen nicht herumkommt, weil es die Gesellschaft verlangt, ob es medizinisch berechtigt ist, oder nicht. […] Und weil es eben viele Personen gibt, die Angst haben, dass man ansonsten als ‘Gefährder’ gilt. […] ‘Gefährder’, das ist so ein Wort…”*

Hierzu von report24: “AGES-Bereichsleiter Allerberger: Ohne PCR-Tests wäre Pandemie niemandem aufgefallen”

Auszug: *Der Leiter der österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit AGES, Univ. Prof. Dr. Franz Allerberger, ist schon zu Beginn der Pandemie mit ehrlichen Aussagen aufgefallen. […] Nun lässt er mit einer Reihe von Einschätzungen aufhorchen, für die man vom Mainstream gewöhnlich in der Luft zerrissen wird. […] Die AGES, die von Allerberger geleitet wird, kann in etwa mit dem deutschen Robert-Koch-Institut verglichen werden. Allerdings besteht Allerberger darauf, dass er ausgebildeter Humanmediziner ist, während Herr Wieler, Leiter des Robert-Koch-Institutes, ausgebildeter Tierarzt wäre. […] Bei Minute 1:25:16 stellt Cibis die Frage: Wie hätte diese Epidemie ausgesehen, wenn es keine PCR-Tests gegeben hätte? Allerberger antwortet: Wenn es weltweit keine PCR-Tests gegeben hätte, wäre es nach meinem Dafürhalten niemandem aufgefallen. Dies ist wohl nicht*

als generelle Kritik an PCR-Tests zu verstehen, da sich diese bei früheren Epidemien durchaus bewährt hätten. Sehr spannend sind auch Allerbergers Ausführungen zur Maskenpflicht (1:27).“

3. **T-Zell-Immunität bestätigt: Nachhaltiger Schutz für den Organismus**
   Über die erfreuliche T-Zell-Antwort auf SARS-CoV-2 wurde bereits am 30. September 2020 eine Studie veröffentlicht. Es war die Arbeitsgruppe um die Privatdozentin Dr. Juliane Walz am Universitätsklinikum Tübingen, die diese im Ergebnis wichtige Untersuchung publizierte. Ihre Studie wurden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert. Kurz zusammengefaßt: 180 Probanden, die vorher eine Covid-19 – Erkrankung durchgemacht hatten, zeigten zu 100 Prozent eine T-Zell-Antwort, auch, wenn vorher KEINE Antikörper nachgewiesen werden konnten. In Wisssenschaftskreisen ist unstrittig, dass dies der umfangreichste und wirkungsvollste Schutz für den Organismus darstellt. Wir haben uns mit Dr. Juliane Walz über genau diese Erkenntnisse und deren Folgen unterhalten.
   Quelle: Radio München, 30.06.2021

4. **Vortrag und Diskussion mit Eugen Drewermann am 22.6.2021 in Münster**
   Am 22.06.2021 jährte sich zum 80. Mal der deutsche Überfall auf die Sowjetunion, der unendliches Leid über die Menschen brachte und allein in der Sowjetunion mehr als 27 Millionen Todesopfer forderte, vorwiegend in Russland, der Ukraine und Belarus. Aus diesem Anlass sprach der Theologe und Psychoanalytiker Eugen Drewermann zum Thema „Wege zum Frieden“ in der Liebfrauen – Überwasserkirche Münster. Drewermann besucht Münster auf Einladung des Diözesanverbandes pax christi im Bistum Münster.
   Quelle: pax christi Diözesanverband Münster

Eugen Drewermann [Auszug transkribiert, CG]: *“Wir erinnern uns der Befreiung von Auschwitz. Auschwitz wurde nicht von Amerikanern befreit, sondern von Russen. Und wie gedenken wir des Desasters von Auschwitz? Schäuble spricht genauso wie Joschka Fischer 1999: Ich habe gelernt, dass Auschwitz nicht mehr sein darf, aber deshalb müssen wir Krieg führen im Bombardement von Belgrad. Wir müssten internationale Verantwortung tragen. Das lernen wir aus Auschwitz. Den Balkan arrondieren für die Nato. Auschwitz instrumentalisieren für Waffengänge, womöglich im Pazifik, für eine Containment-Politik gegen China. Aufrüsten um jeden Preis, wenn Herr Biden schon kommt nach Brüssel, gegen Russland. Schon sind wir wieder dabei,*

Autobahnen zu bauen mit Ost-Richtung. Als Aufmarschplacier, damit das Militär direkt an die Westgrenze Russlands heranrücken kann. Das im Ernst sollen wir lernen von Ausschwitz."

***Anmerkung CG:** Zwei Stunden, die es in sich haben. Beeindruckend.*

5. **Wie Großkonzerne Steuern vermeiden und der Staat nur zuschaut – MONITOR**
   In Deutschland gibt es ein riesiges Steuerschlupfloch – mit Regierungssegen. Dabei geht es um Finanzinvestor:innen, die mit Milliarden am deutschen Wohnungsmarkt spekulieren, aber kaum Steuern zahlen. Und das vollkommen legal. Sie profitieren von einer Gesetzeslücke, die es ihnen ermöglicht, bei der Steuer mit Zinsverrechnung zu tricksen und die Gewinne in Steueroasen vor dem deutschen Staat zu verstecken. Genau diese Gesetzeslücke wollte die Bundesregierung schließen. Doch Monitor-Recherchen zeigen: Daraus wird nichts.
   Quelle: WDR Monitor, 24.06.2021

   Die komplette Sendung "Monitor vom 17.06.2021" ist hier zu finden.

6. **Sahra Wagenknecht hält kämpferische Rede**
   Wer in den letzten Tagen im Zwickauer Stadtgebiet unterwegs gewesen ist, dem stachen mit Sicherheit die Plakate mit dem Slogan „Zwei starke Stimmen für soziale Gerechtigkeit" ins Auge.
   Eingeladen wurde zu einer Kundgebung für den gestrigen Dienstag Nachmittag.
   Als Rednerinnen waren die Bundestagsabgeordneten der Partei Die Linke Dr. Sahra Wagenknecht und Sabine Zimmermann angekündigt.
   Quelle: TV Westsachsen, 23.06.2021

   ***Sahra Wagenknecht [Auszug aus Rede, transkribiert, CG]:** "Wie sich unser Land entwickelt hat in all den letzten Jahren, schon vor Corona und erst recht jetzt in der Corona-Krise. Manchmal ist mir wirklich angst und bange, wie das immer mehr auseinanderdriftet, wie die soziale Spaltung immer größer wird und wie abgehoben ein erheblicher Teil der Politiker ist, die in diesem Lande Entscheidungen treffen und in der Regierung sitzen. Bei manchem, was man da so hört, da greift man sich doch einfach an den Kopf. Da wünschte man sich, die würden sich mal mit normalen Leuten unterhalten, dann würden sie vielleicht ein bisschen kapieren, wie das reale Leben im Land aussieht.*

Wagenknecht [Auszug aus Interview]: *"Was wir den Kindern angetan haben, das ist nicht zu rechtfertigen, weil es gibt jetzt sehr sehr viele, die wirklich psychische Krankheiten haben. Es gibt riesige Lernausfälle und ich finde, es muss jetzt alles getan werden, das wieder auszugleichen. Wir dürfen nicht im Herbst schon wieder Schulschließungen haben, deswegen muss es jetzt in den Schulen Investitionen geben in Luftfilter, mehr Lehrer damit kleinere Klassen möglich sind, aber es darf nie wieder Distanzunterricht geben, weil er hat nicht funktioniert. Das ist ja inzwischen belegt. […] Heute ist der 80. Jahrestag des Überfalls von Nazi-Deutschland auf die damalige Sowjetunion. Das sollte uns wirklich daran erinnern, dass wir Frieden und vor allem auch Abrüstung brauchen, weil so wichtig andere Themen sind, Klimawandel oder auch der Kampf gegen Corona, ohne Frieden ist alles nichts und die Gefahr, dass ein atomarer Konflikt das Leben auf diesem Planeten auslöscht, die ist leider nicht gebannt."*

Sahra Wagenknecht: "Dann würde die Rechte in sich zusammenbrechen"
Bei jeder Wahl das gleiche unwürdige Schauspiel seit es die AfD gibt: Parteifunktionäre wie Armin Laschet und andere schwingen sich in Talkshows und sozialen Medien zu Rettern der Demokratie auf, obwohl es gerade sie seit Jahrzehnten waren und nach wie vor sind, die den Boden für die Erfolge der politischen Rechten bereiten mit ihrer alltagsfernen Politik der sozialen Spaltung gegen den Willen der Mehrheit. Andere Politiker wiederum machen es sich ganz einfach und erklären kurzer Hand alle AfD-Wähler zu Rassisten statt ihre eigene Politik zu hinterfragen. Man könnte fast den Eindruck bekommen, die rechtspopulistische AfD kommt vielen politischen Verantwortlichen gerade recht, um vom eigenen politischen Versagen abzulenken.
Quelle: Aufstehen, 06.06.2021

7. **Extra-Gewinne von Amazon abschöpfen!**
   Deutschlands Innenstädte sterben, während Profiteure der Coronakrise wie #Amazon & Co. immer mächtiger werden. Wir fordern eine #Übergewinnsteuer auf außerordentliche Gewinne, die wegen der Corona-Krise erzielt wurden, um das #Kleingewerbe zu schützen und die massive Wettbewerbsverzerrung zu korrigieren. Genau das schlägt selbst der Internationale Währungsfonds (IWF) vor!
   Quelle: Fabio De Masi, 25.06.2021

Tagesschau-Interview: Abschluss der Legislaturperiode

Beim Interview mit der tagesschau spreche ich über den Abschluss der Legislaturperiode, die Bilanz zum Wirecard-Untersuchungsausschuss und erläutere meinen Abschied aus dem Bundestag.
Das Interview gibt es auch bei der tagesschau.
Quelle: Fabio De Masi, 25.06.2021

8. **Baerbock und der Bär**
   Eigentlich nur erstaunlich, dass es so lange gedauert hat, bis es endlich ausgesprochen wurde. Denn es liegt doch auf der Hand: wenn die Grünen in den Umfragen absacken und ihre Chefin an Beliebtheit verliert, muss man nicht lange über die Ursache rätseln: es können nur die Russen gewesen sein. Wer sonst?
   Quelle: RT DE, 25.06.2021

9. **Herrschaft der Angst – Von der Bedrohung zum Ausnahmezustand**
   Anfang Mai 2021 lud der ProMedia-Verlag im Zuge der Buchveröffentlichung von Herrschaft der Angst zu einer Online-Diskussion. Seit 14 Monaten liegt Angst über der Welt: einerseits vor dem Virus; andererseits aber auch vor den Maßnahmen dagegen inklusive Einschränkung der Grund- und Freiheitsrechte, meint Moderator und Mitautor Dr. Hannes Hofbauer. Bei der um sich greifenden Existenzangst reiche es nicht aus, Inzidenzzahlen gegeneinander aufzurechnen. Der Ausnahmezustand wurde wirtschaftlich und politisch genutzt, um die Menschen gefügig zu machen.
   Der Politikwissenschafter Univ. Prof. Dr. Norman Paech, dessen Beitrag zu oben genanntem Werk mit Der unendliche Ausnahmezustand übertitelt ist und sich mit dem Infektionsschutzgesetz in seiner Fassung vom November 2020 befasst, stellt fest, dass eine große Unsicherheit sowohl in der Bevölkerung, als auch bei den Regierenden, festzustellen war. Die darauffolgende Politik der Unterwerfung machte ihm mehr Angst, als der Virus. Er ortet bis heute eine große Verwirrung in vielen Teilen der Gesellschaft, die man auch an der uneinheitlichen Rechtsprechung ablesen kann. In besagtem Gesetz werden 17 mögliche Einschränkungen definiert, die alle zeitgleich eingeführt werden können, was zum totalen Lockdown führt. Die Gesellschaft habe schleichend die Unterwerfung akzeptiert, ohne über die Sinnhaftigkeit von Maßnahmen zu diskutieren. Sowohl die Konzentration von Macht in wenigen Händen, als auch die verschwimmende Grenze von Legislative und Exekutive sind Anzeichen des autoritären Wandels.
   “Angst essen Zelle auf”, der Beitrag von Dieter Dehm, Theatermacher und

Bundestagsabgeordneter der Partei Die Linke, beschreibt das Vorgehen der Regierung als staatsmonopolistisches Panikorchester. Er ortet Staatsversagen auf allen Ebenen: KMBs werden regelrecht in die Pleite gejagt und enteignet, während Großkonzerne deren Kundschaft aufsaugen. Weder die Bestellung von Schutzkleidung, noch die Beschaffung des Impfstoffes habe funktioniert. Der promovierte Heilpädagoge sieht die Schaffung eines starken Immunsystems als wichtigste Aufgabe: denn dieses schaffe es in 80% der Fälle, invasive Schädlinge zu eliminieren. Im Gegenteil: durch die Verbreitung der Angst-Maßnahmen wurde das Immunsystem geschwächt. Das Individuum als gesellschaftliches Ensemble müsse wieder in den (ganzheitlichen) Fokus genommen werden. Die Corona-Hotspots haben oftmals einen Klassencharakter: dort wo viele Menschen in Wohnsilos eng aneinander leben, sind die Coronaregeln kaum einzuhalten. Ebenso im Arbeitsleben. Die Fließbandimpfung in den Impfzentren, ohne darüber mit dem Hausarzt gesprochen zu haben (weil dieser dafür gar nicht die Zeit hat), entspringt dem Lockdown-Denken, das alles über einen Kamm schert, ohne auf individuelle Situationen Rücksicht zu nehmen. Auch bei den Maßnahmen werde nicht lokal unterschieden, wo es hohe Inzidenzen gibt und wo nicht, sondern es wird flächendeckend entschieden. Da davon auszugehen ist, dass dies nicht die letzte Pandemie gewesen ist, müsse man gerade jetzt sehr kritisch die Maßnahmen hinterfragen, damit dies künftig kein Selbstläufer der Mächtigen wird. Angst ist grundsätzlich eine vernünftige Reaktion; gefährlich wird es dann, wenn die Angst sich ihrer rationalen Wurzeln entledigt und zur Panik wird, die Untertanengeist fördert und von Politikern und Konzernen instrumentalisiert wird. Dass man selbst – oder gerade – in linken Kreisen als Coronaleugner diffamiert wird, wenn man die Profiteure dieser Krise anspricht, offenbart den prekären Zustand dieser politischen Reichshälfte.
Weitere Themen dieses Gesprächs sind: der historische Blick auf autoritäre Gesetze, die im Notfall eingeführt aber danach nicht wieder abgeschafft wurden; der Widerspruch innerhalb diverser Coronamaßnahmen (zB ein Geschäft darf offen haben, ein anderes nicht) und der kaum vorhandene Widerstand dagegen und vieles mehr.
Quelle: Idealism Prevails, 29.05.2021

10. **Talk im Hangar-7 – Corona-Mutanten und Klima-Streit: Droht ein heißer Sommer? | Kurzfassung**
Viele Bürger laufen Sturm, und zum Streit um Corona gesellt sich jetzt auch die Debatte um den Klimawandel. Denn einige Politiker fordern ähnlich strikte Maßnahmen wie gegen das Virus nun auch gegen die fortschreitende Erderwärmung. Erleben wir eine neue Welle der Panikmache? Bleibt die Vernunft auf der Strecke,

etwa bei der Diskussion um eine CO2-Steuer? Sind unsere Grund- und Freiheitsrechte dauerhaft in Gefahr?
Zu Gast sind der Psycho-Neuro-Immunologe Christian Schubert, der für ein sofortiges Ende aller Corona-Maßnahmen plädiert,
der Volkswirt und Wachstumskritiker Niko Paech, der die Staaten dazu auffordert, die Corona-Krise als Chance zu einem generellen Neuanfang zu nutzen,
Publizist Philipp Gut, der sich global um die Grund- und Freiheitsrechte sorgt,
die aus den Steirerkrimis bekannte Schauspielerin und Medizinstudentin Liliane Zillner, die im Impfen einen sozialen Akt für die Allgemeinheit sieht,
und der Arzt Stefan Wöhrer, der davor warnt, die neuen Virus-Mutationen auf die leichte Schulter zu nehmen.
Quelle: Seruvs TV, 25.06.2021

Anmerkung CG: *Sehr interessant sind insbesondere die Äußerungen von Christian Schubert, Psycho-Neuro-Immunologe, Universität Innsbruck*

11. **Masken-Affäre: Bevorzugte Spahn eine Speditionsfirma aus seinem Wahlkreis?**
Die Masken-Affäre der Union hatte für einige Empörung gesorgt, doch nun gibt es neue Vorwürfe gegen Jens Spahn. Dieser soll einer Speditionsfirma aus seiner Heimat in Verträgen zur Maskenbeschaffung ungewöhnlich großzügige Bedingungen eingeräumt haben.
Die Bereicherung von Unionspolitikern und Firmen mit Maskengeschäften hatten bundesweit für Schlagzeilen und Empörung gesorgt, doch ein Ende des Skandals ist noch nicht in Sicht. Die neuesten Vorwürfe betreffen wieder einmal Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU), der einer Speditionsfirma aus seiner münsterländischen Heimat in Rahmenverträgen zur Maskenbeschaffung so großzügige Bedingungen wie kaum einer anderen Firma eingeräumt haben soll.
Konkret geht es um die Fiege International Beteiligungs GmbH (FIB). Der Sitz der Firma befindet sich in Greven im Münsterland, in der Nähe von Spahns Wahlkreis Steinfurt-Borken. Die Mitglieder der Unternehmerfamilie sind eng mit der CDU verflochten: Ex-Chef Hugo Fiege sitzt im Präsidium des CDU-Wirtschaftsrates, Sohn Felix Fiege ist Leiter der Fachkommission Digitale Wirtschaft des CDU-Wirtschaftrats in Nordrhein-Westfalen. […]
Artikel zum Mitlesen.
Quelle: RT DE, 23.06.2021

12. **#wirzeigenunserGesicht_03**
Auch in der dritten Video-Welle melden sich wieder Ärzte/innen und Rechtsanwälte/innen für Grundrechte zu Covid-19 Impfungen an Kindern zu Wort.
wirzeigenunsergesicht.org
Quelle: ACU Österreich, 26.06.2021

13. **„Traut euch zu denken" – Punkt.PRERADOVIC mit Dr. Beatrice Wagner**
Was macht diese Krise mit unserem Denken. Können wir unter Stress und Angst die richtigen Entscheidungen treffen und Situationen einschätzen? Eher nein, sagt Dr. Beatrice Wagner. Sie hat mit dem bekannten Hirnforscher Ernst Pöppel das Buch „Traut euch zu denken" geschrieben und plädiert dafür, sich nicht nur auf unser bewusstes Denken zu verlassen.
Buch "Traut euch zu denken!: Wie wir der allgemeinen Verdummung entkommen"(2017).
Quelle: Punkt.PRERADOVIC, 10.06.2021

Milena Preradovic [Anmoderation]: *"[…] Ich staune darüber, wie klaglos sich intelligente Menschen teils doch sehr umstrittenen Maßnahmen und Regeln unterwerfen, ohne sie zu hinterfragen. Lockdowns bringen nichts, das hat nicht erst die Uni-München herausgefunden, es interessiert aber kaum jemanden. Unsere Grundrechte werden massiv eingeschränkt: egal. Und ich wundere mich auch, wieviele Menschen an dieser laufenden Studie für neue Impfstoffe teilnehmen, nur um wieder ungestört verreisen zu können oder essen gehen zu können. Wie funktioniert Denken in Zeiten von Angst und Krise? Wie funktioniert Denken überhaupt? 'Traut euch zu denken!' heißt das spannende Buch meines Gastes […]."*

Anmerkung CG: *Dr. Beatrice Wagner erwähnt die Heldentat des inzwischen leider verstorbenen sowjetischen Oberst Stanislaw Petrow. In den Videohinweisen vom 18.01.2020, unterhalb des Statements von Oskar Lafontaine ist eine BBC-Doku zu finden und ein Artikel von Leo Ensel "Stanislaw Petrow oder die Anstrengung der Phantasie – Vor 35 Jahren drohte die atomare Apokalypse".*

14. **Sechs Hausdurchsuchungen gleichzeitig wegen Sensationsurteil (Weimar)**
Heute hat die Staatsanwaltschaft Erfurt bei mindestens sechs Personen Hausdurchsuchungen durchgeführt. Der Rechtsbeugungsvorwurf gegen Richter Dettmar ist seit der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts, dass der

Rechtsweg zum Familiengericht eröffnet ist, gegenstandslos. Haben die Hausdurchsuchungen bei Richter Dettmar und den diversen Zeugen daher (nur) einen politischen Hintergrund? Mit der Gutachterin Frau Prof. Ulrike Kämmerer und dem Kabarettisten Uli Masuth sind auch zwei Bundestagskandidaten der Partei "dieBasis" betroffen.
Quelle: Stiftung Corona-Ausschuss, 29.06.2021

Anmerkung CG: *Ist das angemessen und verhältnismäßig, wie hier Richter, bestellte Gutachter und Chorkollegen in Weimar wie Verbrecher behandelt werden?*

15. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Simone Solga: Folge 8 von "Die Woche abgefrühstückt"**
      In dieser Folge radeln wir gemeinsam mit den Grünen in eine prachtvolle Zukunft. Und dann feiern wir den mutigsten Regenbogen aller Zeiten. Prädikat: viel, vieler, Vielfalt!
      Quelle: SolgaTV, 27.06.2021

      Simone Solga: *"Allianz Arena, die unbedingt die Diashow der Vielfalt kriegen sollte, die gehört ja dem FC Bayern. Genau wie Manuel Neuer, der jetzt immer mit der Regenbogen-Binde auf sein Tor aufpasst. Dieser FC Bayern hat als Hauptsponsor: Katar – dieses idyllische kleine Emirat am Persischen Golf, in dem es für Homosexualität fünf Jahre Gefängnis gibt und als Beilage gern auch mal noch Peitschenhiebe. Wenn man es mal genau runter rechnen würde, dann stecken im Kaufpreis von Neuers bunter Binde mit Sicherheit mehrere Cent aus der Portokasse von Katar […]. Noch was: Wo waren eigentlich die vielen Regenbogen, als letzten Oktober in Dresden ein Mann von einem Islamisten ermordet wurde, weil er händchenhaltend mit seinem Ehemann durch die Straßen gelaufen ist? Ich weiß das noch, ich habe seinerzeit überall geguckt, ich habe geguckt – weit und breit kein Regenbogen. Aber vielleicht war ja auch nur der Himmel über Deutschland grad bewölkt."*

    - **Der Wegscheider**
      26.Juni – Wochenkommentar von Ferdinand Wegscheider
      "Höchststrafe für Impf-Verweigerer!" – Im neuen Wochenkommentar geht es heute einmal mehr um die heilsbringende Impfung für alle, insbesondere für

unsere Kinder! Wir machen einen Blick hinter die Kulissen des Impf-Syndikats und enthüllen, wie man dort die bösen Impf-Verweigerer in die Knie zwingen will.
Quelle: Seruvs TV

Ferdinand Wegscheider: *"Die heutige Ausgabe ist sozusagen eine Sonderausgabe für Bürger, die noch selber denken möchten."*

- **Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 32**
  #Regenbogenfarben #GrünesGewölbe #diskriminierendeKunst #AugustDerStarke #Fernsehturm #22JuniGedenktag #TheodorRosenhauer
  Krieg oder Frieden das ist hier die Frage aber als allererstes danken wir dem Fernsehturm Dresden e.V. für seine unermüdliche Arbeit um den Fernsehturm wieder für Besucher zu eröffnen.
  Ob der Fernsehturm bis dahin in Regenbogenfarben gestrichen, oder das Grüne Gewölbe einem neuen Nutzer zugeführt wird, wissen wir jetzt noch nicht.
  Quelle: Steimles Welt, 27.06.2021

- **Rima-Spalter mit Marco Rima: Früher war alles besser**
  Wie war das eigentlich früher?
  Es gibt Leute, die behaupten: «Früher war alles besser.» Aber ich denke, es war einfach nur anders. Im Sinne von besser. Und ich muss es wissen, denn ich bin ein Alien aus dem letzten Jahrtausend. Ich wurde 1961 geboren, und ich habe als Kind noch viele Dinge gemacht, die unseren Zwergen heute verboten sind.
  Mit Spezialgast: Dem Tod. Aber hören Sie selbst.
  Quelle: Nebelspalter, 27.06.2021

- **Grünen-Bundestagskandidatin kann keine Frage beantworten**
  Quelle: _horizont_, 25.06.2021